

DEZEMBER

JANUAR

2017/18

# mitteilungen

THEMEN | FAKTEN | INFORMATIONEN

JESUS

*Lifestyle*

#ENTSCHIEDEN





## what's up?

### HALLO, LIEBE EC-LERIN, LIEBER EC-LER!

Während ich diese Zeilen schreibe, bekomme ich den Kopf nicht ganz frei, die Gedanken wollen sich nicht klar formen. Ich soll etwas über „Jesus-lifestyle“ UP<sup>2</sup>, also meine Beziehung zu Gott schreiben. Sehr vieles liegt mir auf dem Herzen, aber immer wieder werden meine Gedanken abgelenkt. Was ist los?

Schon seit Dezember 2016 habe ich Probleme mit meinem Rücken. Nun wurden vor einigen Tagen zwei heftige Bandscheibenvorfälle diagnostiziert. In Kürze steht die OP an. Immer wieder schweifen die Gedanken ab. Nicht nur jetzt beim Schreiben. Auch wenn es darum geht, Bibel zu lesen oder anhaltend mit Gott zu reden. Ich fühle mich gerade echt kraftlos und muss mir eingestehen, dass meine eigene Leistung in allen Bereichen gerade nicht besonders stark ist.

Bin ich in einer Glaubenskrise? Nein!!! Ganz und gar nicht.

Ja, ich bin gerade kraftlos. Ich kann gerade nicht viel leisten. Aber ein großer Friede und ein Gefühl, nein vielmehr ein Wissen, dass ich einfach geliebt bin von Gott, macht sich in mir breit. Das ist **JESUS – lifestyle – #ENTSCHIEDEN**.

Ich hoffe, dass es in einigen Wochen wieder ganz anders ist, ich wieder voll in meine Beziehung zu Jesus investieren und mich für ihn einsetzen kann.

Und trotzdem gilt immer: Ich bin nicht, was ich leiste! Ich bin, was ich bin – nämlich zuallererst geliebt. Ich bin ein Kind Gottes. Ich bin in seiner Hand. Und er hat sich entschieden, mich zu halten!

Das ist die Basis meiner UP<sup>2</sup>-Beziehung. Und diese Basis ist megastark!

Gott mit dir, Dein

Matthias Lange

**P.S.: Noch mehr zu Jesus-Lifestyle, zur Beziehung zu Gott, kannst du auf den nächsten Seiten oder auch im EC-Versprechen und den EC-Grundsätzen auf den Seiten 12 und 13 lesen – auch hier geht es um UP.**



## ICH GEHÖRE GOTT

Als ich 9 Jahre alt war, habe ich bei einer ProChrist Übertragung mit Billy Graham eine Entscheidung getroffen: Ich will ein Kind Gottes sein und eine Beziehung zu ihm haben.

Schon oft habe ich darüber nachgedacht, was damals eigentlich passiert ist. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ich so wirklich viel verstanden habe von dem, was der für mich „alte Mann“ da vorne auf der Leinwand erzählt hat. Aber als er einlud, nach vorne zu kommen, um eine Entscheidung für ein Leben mit Jesus

zu treffen, hielt mich am letzten Tag nichts mehr auf dem Stuhl. Irgendwie stand ich plötzlich und sah mich nach vorne gehen. Ich sprach ein Gebet mit und redete hinterher noch mit irgendjemandem – so ganz genau weiß ich das alles nicht mehr.

Ich würde nicht sagen, dass an diesem Tag mein Leben mit Jesus startete – auch vorher war ich ja irgendwie schon immer sein Kind.

Aber es ist für mich im Nachhinein eindrücklich, dass Jesus mir klarmachte, dass er sich zuallererst für mich entschieden hatte. Er hat geschenkt, dass ich irgendwie in meinem Herzen verstand, was Billy Graham da sagte. Dass ich eine sichtbare Entscheidung traf, die eine von vielen folgenden kleinen und großen Entscheidungen in meinem Leben war, die meinen **Lifestyle** mehr und mehr hin zu Jesus veränderten.

Heute weiß ich: Ich gehöre Gott. Ich gehöre nicht nur zu Gott als gleichberechtigter Partner. Ich gehöre ihm. Denn er hat mich freigekauft von meiner Schuld und Verlorenheit.

Paulus schreibt in 1. Korinther 6,20:  
„Gott hat euch freigekauft. Sorgt also dafür, dass euer Leib (euer Leben) Gott Ehre erweist!“  
Das ist „**JESUS – lifestyle – #ENTSCHIEDEN**“:  
Er hat mich freigekauft. Ich gebe ihm die Ehre.

Ich weiß nicht, wie es sich für dich anfühlt, jemandem zu gehören, „Eigentum“ von Gott zu sein. Vielleicht erdrückend, einengend, ... vielleicht aber auch befreiend, aufbauend, guttuend. Wie es sich anfühlt, hängt sehr stark von deinem Gottesbild und deiner Beziehung zu Gott ab.

In 5. Mose 15 kannst du in den Gesetzestexten von Mose nachlesen, wie das war mit Dienern (Sklaven) und ihren Herren zur damaligen Zeit. Die Sklaven waren Eigentum vom Chef. Sie gehörten ihm, genau wie seine Tiere, Häuser, Felder und alles, was er besaß. Alle sieben Jahre, im sogenannten Erlassjahr, wurden aber alle Sklaven, freigelassen. Ihr Chef sollte ihnen ordentlich was mitgeben, damit sie ihre Freiheit genießen konnten. ➤



» Jetzt konnte es aber vorkommen, dass ein Sklave freiwillig sagte: „Nein – mein Chef ist so gut. Ich will ihm freiwillig weiter dienen“ (vgl. 5. Mose 15,16-17).

Warum sollte jemand so etwas machen? Alles hängt an der Beziehung zum Chef! Der Diener musste von Herzen sagen können: „Mein Chef meint es gut. Er liebt mich. Er will mein Bestes. Er sorgt für mich. Ich kann mir nichts Besseres vorstellen, als bei ihm zu sein. Ich will ihm gerne dienen!“

## ICH MUSS NICHT, ICH SOLLTE NICHT, ICH WILL! #ENTSCHIEDEN

Den Sklaven damals, die freiwillig ihrem Chef weiter dienten, war klar: „Ich will das!“ Für sie galt nicht ein mürrisches „Ich muss“ oder „Ich sollte halt“. Nein: „ICH WILL.“ Weil die Beziehung zu ihm das Beste ist, was es gibt.

Damals haben sich diese Sklaven, die aus freien Stücken bei ihrem Chef blieben, als sichtbares Zeichen einen Pflock durch das Ohr gehauen. Und ich bin mir sicher, dass sie kein Geheimnis daraus gemacht haben, sondern überall stolz umherliefen und es jedem zeigten: „Hey, schaut euch mein Ohrläppchen an. Ich darf bei ihm bleiben. Ich darf ihm weiter dienen. Mein Leben lang.“

Ich habe es bereits im Einstiegstext geschrieben. Ich bin stolz und glücklich, Gott zu gehören. Wenn ich voller Power stecke, aber auch, wenn meine Leistung nicht da ist. Denn er ist ein guter Chef, der mich nicht über meine Leistung definiert, sondern über seine Beziehung zu mir. Beziehung wächst immer auf der Basis klarer Entscheidungen. Damals habe ich gesagt: Ich will Jesus gehören.

Danach folgten viele Höhen und Tiefen. Zeiten, in denen ich die Bibel verschlang, konstant im Gespräch mit Gott war, aber auch Zeiten, in denen irgendwie der Wurm drin war. Aber eins stand und steht fest:

Ich will Jesus gehören und Gemeinschaft mit ihm haben. Das ist kein Gefühl, sondern eine Entscheidung, die ich getroffen habe und zu der ich stehe.

## CHEF UND PAPA IN EINEM

Wisst ihr, wer ich für meine Kinder bin? Bei uns daheim ist klar: Mama und Papa sind der Chef 😊.



Was wir sagen, meinen wir ernst und haben unsere Kids tatsächlich zu tun.

Neulich sagte unser Tom (4 Jahre): „Wenn ich groß bin, dann bin ich auch der Chef, okay, Papa?“. Unsere Kids rebellieren immer wieder, machen nicht immer, was wir sagen, aber es bleibt und sie wissen es: Wir sind der Chef. Aber hast du es gemerkt? Wie nennt Tom (und auch die anderen Kids) mich? „Chef Matze...?“ Nein – ich bin der Papa!

Ja, sie sollen tun, was ich für gut halte, aber ich bin vor allem ihr Papa, und sie sind meine Kinder! Und wir haben eine Beziehung, die (meistens) geprägt ist von Liebe und der Entscheidung füreinander.

Ich war neulich ein paar Tage weg. Als ich heimkam, stürmten die Kinder die Treppe nach unten und riefen laut: „Der Papa kommt, der Papa kommt.“ Sie rissen die Türe auf und fielen mir um den Hals.

Sie mussten das nicht! Meine Frau Judith hat auch nicht gesagt: „Ihr solltet jetzt den Papa umarmen“. Und sie werden es auch nicht immer tun. Aber eins steht: Sie freuen sich, zum Papa zu gehören, und deshalb wollten sie es in dem Moment.

In Römer 8,14+15 sagt Paulus: „Denn alle, die vom Geist Gottes bestimmt werden, sind Kinder Gottes. Deshalb verhaltet euch nicht wie ängstliche Sklaven. Wir sind doch Kinder Gottes geworden und dürfen ihn »Abba, Vater« rufen.“

„JESUS – lifestyle – #ENTSCHIEDEN“ heißt für mich, dass ich mich freue, Gott zu gehören. Deshalb will ich viel und oft Zeit mit ihm verbringen und tun, was er sagt. Ich weiß, ich werde immer wieder scheitern, aber ich suche die Gemeinschaft mit Jesus nicht, um seine Liebe zu gewinnen, sondern weil ich sein geliebtes Kind bin.

Matthias Lange, SWD-EC-Landesjugendreferent  
für die Kreisverbände Enz-Nagold, Freudenstadt und Nordschwarzwald,  
zuständig für Teenagerarbeit im SWD-EC-Verband

## persönlich erlebt!?

Bible Challenge – eine besondere Weise, um Gott zu begegnen. Matthias Lange hat seine Erfahrung mit uns geteilt.

**Matthias Lange (33 Jahre), SWD-EC-LajuRef**

am 31. Oktober 2017 · 🌐

Auf dem ProCamp ist mit über 500 Teens immer viel Trubel. Deshalb wollten wir einen ruhigen Raum bieten, in dem Teens, ohne viel Ablenkung, ihre Beziehung mit Gott vertiefen können.

So funktionierten wir einen alten VW-Bus um und starteten darin eine 24-Stunden-Bible-Challenge. Tag und Nacht – ohne Unterbrechung – konnten Teens sich alleine oder zu zweit für je eine Stunde in den Bus zurückziehen, um dort Zeit mit Gott zu haben, indem sie fortlaufend ein dort liegendes NT lasen. Es war beeindruckend, wie schnell sich die meisten der Schichten füllten. Die Bibel wurde in dieser Zeit mehrfach komplett durchgelesen, an vielen Stellen künstlerisch mit Bildern, Unterstreichungen und passenden Stickern kommentiert. Viele Fragen zu den Texten wurden gesammelt und später diskutiert.

Ein Teen kommentierte – passend zum Thema Jesus Lifestyle #entschieden – Matthäus 22,21 mit einem dicken Herzen an den Rand gemalt: „Ihm gehört meine Liebe, meine Achtung, meine Ehre, ich selbst!“

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

👍❤️ SWDECVerband und 67 weitere Personen

SWDECVerband hat paXan Fotos geteilt.

#JESUS #LIFESTYLE #ENTSCHEIDEN #COFFEETIME #TBT



👍❤️ Betont und 54 weitere Personen



[www.facebook.com/SuedwestdeutscherJugendverband](http://www.facebook.com/SuedwestdeutscherJugendverband)

paXan hat eine Erinnerung geteilt  
am 18. Oktober 2017 · 🌐



Immer wieder hören wir von positiven Auswirkungen von paX an in den Jugendarbeiten vor Ort. Ein paar Orte geben heute Einblick:

**#Kirchberg** Während den Coffee-Times haben wir 50 Leute aufgeschrieben, die potentiell in den Jugendkreis kommen könnten, um dann jeden Samstag im JK für diese Leute zu beten. Gleichzeitig wurde jeder Person jemand zugeteilt, der sie immer wieder einlädt.

**#WaHeMa** Wir wollen mehr Gewicht auf inhaltliches Programm legen statt auf „Ausgeh“-Programm.

**#Kleinglattbach** Bei uns etabliert sich durch paX an angestoßen ein Mentoring-System, um jüngere Mitarbeiter zu stärken und der Jugendarbeit auch mehr Identität zu geben.

**#Schwann** Unser geistliches Anliegen ist klarer formuliert worden und unser Blick für Außenstehende wurde geschärft.

**#Heidelsheim** Wir machen jetzt auch regelmäßig Coffee-Times vor Ort vor dem Gottesdienst.

**#Waldbrunn** #paXan hat uns motiviert, trotzdem, dass wir nur wenige sind, Dinge anzupacken, zusammen und so wie es geht und mit Hilfe anderer.

**#Eppingen** Wir haben einen Gebetskreis gegründet, das war gut für unseren Jugendkreis.

**#Emberg #Niederhofen** Wir haben angefangen, regelmäßig Bibel zu lesen.

Was hat sich bei den anderen Orten getan? Habt ihr die Anstöße von paX an umgesetzt? Wir möchten euch zum Dranbleiben motivieren und freuen uns, wenn ihr uns daran teilhaben lasst.

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

👍❤️ 94

14 Mal geteilt

In den letzten Wochen und Monaten hat sich einiges getan bei studieC: Neben Andreas Jägers, der in einem Teilauftrag für studieC überregional unterwegs ist, sind in zwei Studentenstädten vom LGV Jugendreferenten angestellt worden. Wir freuen uns sehr, dass Benjamin Binder in Freiburg unterwegs ist (mit 20 % finanzieller Beteiligung vom SWD-EC Verband), um dort die Studenten zu betreuen. Andreas Liebrich ist dabei, in Neu-Ulm eine Lebensgemeinschaft für Studenten zu starten, wo sie gemeinsam Alltag leben und gestalten.

Florian Hoppe hat inzwischen sein Studium in den USA begonnen. Nach seiner Rückkehr im Herbst 2018 in den SWD-EC-Verband wird er die überregionale studieC-Arbeit weiter koordinieren und vorantreiben.

Wer also Studenten in Freiburg, Neu-Ulm oder anderen Städten kennt, die Kontakt suchen, darf sich gerne an uns wenden. Danke, dass du unsere Studenten auf studieC aufmerksam machst. [WWW.SWDEC.DE/STUDIEC](http://WWW.SWDEC.DE/STUDIEC)




Andreas Jägers



Benjamin Binder



Andreas Liebrich

 **Last-Minute-Angebot:**  
Jahreswechselfreizeit in Doppel vom 27. Dezember 2017 bis zum 02. Januar 2018

Wer das Feuerwerk in das neue Jahr nicht alleine anschauen möchte, ist ganz herzlich eingeladen. Andreas Hertler und sein Team freuen sich auf dich!

## KonfiCamp<sup>®</sup> 2018

Es ist wieder soweit: Die Konficamps starten in eine neue Saison. Wir wollen, dass Konfis die Bibel (vielleicht zum ersten Mal) aufschlagen und lesen, dass sie Predigten hören, die mit ihrem Leben etwas zu tun haben, und die gute Gemeinschaft genießen. Vor allem aber, dass die Konfirmanden-Zeit für die Teilnehmer in ein anderes Licht gerückt wird und sie dadurch noch mehr ins Fragen über Gott kommen.

In diesen Tagen verschicken wir die neuen KonfiCamp-Mappen. Viele Konfis freuen sich schon darauf, endlich selbst auf das Camp zu dürfen, über das sie so viel Gutes gehört haben. Manche sind auch sicher noch skeptisch. So oder so – wir freuen uns auf sie. Damit das Camp aber zu etwas ganz Besonderem wird, brauchen wir Leute wie dich, die es in die Kirchengemeinde bringen. Wie du das kannst? Begeistere deine Pfarrer und deine Konfis dafür und vergiss nicht, dich mit dem gelben KonfiCamp-Mitarbeiter-Flyer anzumelden.



 JUMIK  
[www.jumiko-stuttgart.de](http://www.jumiko-stuttgart.de)

**Gebet:**  
**GOTT. Machen. Lassen.**

25 Vorträge mit Kenneth Bae, Ulrich Parzany, Peter Hahne, Yassir Eric, Martin Buchsteiner, Winrich Scheffbuch u. v.m.

**25. JUGENDKONFERENZ**  
für Weltmission

7. Januar 2018 ICS Messe Stuttgart

[WWW.SWDEC.DE/KONFICAMP](http://WWW.SWDEC.DE/KONFICAMP)

# BAUSTELLE GEBET



Darum ist's gut,  
dass man am frühen Morgen  
das Gebet das erste  
und am Abend das letzte Werk sein lässt.

Martin Luther

1



Mit einem Gebet den Tag umrahmen. Ein schöner, sinnvoller Start und Abschluss eines Tages. Was spricht dagegen, es sich einfach anzugewöhnen?

## ICH GLAUB'S und komm mit

Dass alle, die sich (erneut) für Jesus entschieden haben, regelmäßig Gemeinschaft mit Christen haben und in die örtlichen Jugendarbeiten kommen.

2



## Neue SWD-EC-MitarbeiterInnen

Für passende Bewerber der offenen Jugendreferenten-Stellen für 2018.

## Jahreswechselfreizeit

Für eine gesegnete Gemeinschaft, in der alle Teilnehmer ganz persönlich „auftanken“ können und gut in das neue Jahr starten.

3



## Jugendarbeit vor Ort

Dass neue Mitarbeiter nachkommen und bereit sind, Verantwortung in den Gruppen/Kreisen und im Vorstand zu übernehmen.

# 12ZWANZIG17 DEZEMBER

ANDREAS HERTLER

- 02.12. JK [Brucken]
- 03.12. JK [Harthausen]
- 04.-05.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 08.12. KV-Vorstand Stuttgart [Sielmingen]
- 09.12. Bibeltage KV Stuttgart [Brucken]
- 10.12. GoDi [LGV-Bezirk Mühlacker-Mühlhausen]
- 11.-13.12. Referenten-AG DV [Berlin-Woltersdorf]
- 14.12. JK [Tennenbronn]
- 15.12. JK [Pliezhausen]
- 17.-26.12. Urlaub
- 27.12.-02.01. Jahreswechselfreizeit [Dobel]

MATTHIAS LANGE

- 02.12. Klausurtag KV Freudenstadt
- 03.12. GoDi [LGV Büchenbronn]
- 04.-05.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 07.12. Adventsbuffet [Dobel]
- 08.12. JK [Hörschweiler]
- 09.12. One2One-Mentorenschulungstag [Sielmingen]
- 11.-13.12. Referenten-AG DV [Berlin-Woltersdorf]
- 15.-17.12. knotenpunkte-WE Bibelarbeit gestalten [Dobel]
- 19.12. TK [Kapfenhardt]
- 21.-26.12. Urlaub
- 28.12.-01.01. Jahreswechselfreizeit KV Bayern

MARKUS MÜLLER

- 01.-03.12. Adventsfreizeit KV Südbaden [Dobel]
- 04.-05.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 06.12. JK [Wössingen]
- 08.-10.12. knotenpunkte-Schulung JS-Start 1 [Dobel]
- 11.-13.12. Referenten-AG DV [Berlin-Woltersdorf]
- 15.-17.12. knotenpunkte-Schulung JS-Start 2 [Dobel]
- 18.12.-02.01. Urlaub

MARKUS MAIL

- 01.-03.12. [R]AUSZEIT-Wochenende [Dobel]
- 02.12. Seelsorge-Grundlagen Aufbauatg [Dobel]
- 04.-05.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 8.-10.12. [R]AUSZEIT-Wochenende [Dobel]
- 12.-14.12. FTS Seelsorges Schulung [Bad Liebenzell]
- 15.-17.12. Seelsorge Grundlagen WE1 [Dobel]
- 18.-31.12. Urlaub

ARMIN HASSLER

- 02.12. LGV-Komitee [Bad Liebenzell]
- 03.12. GoDi [KiGe Niederhofen]
- 04.-05.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 07.12. Adventsbuffet [Dobel]
- 08.12. LM-Komitee [Bad Liebenzell]
- 11.-13.12. Referenten-AG DV [Berlin-Woltersdorf]
- 15.12. TK/JK [Colmberg]
- 16.12. Lenkungsausschuss EC 2020 [Kassel]
- 17.12. GoDi [KiGe Durmersheim]
- 21.-31.12. Urlaub

TERMINE

## DEZEMBER 2017

- 07.12. EC-Förderer-Adventsbuffet, Dobel
- 08.–10.12. Schulungswochenende „DEZEMBER“  
· Jungchar- und Kinderstunden Startseminar 1
- 15.–17.12. Schulungswochenende „DEZEMBER“  
· Jungchar- und Kinderstunden Startseminar 2  
· Bibelarbeit gestalten  
· Theologie – Kirchengeschichte
- 15.–17.12. Seelsorge Grundlagen (WE 1)
- 27.12.–02.01. Jahreswechselfreizeit (JWF)



Andreas Hertler  
LajuRef



Matthias Lange  
LajuRef



Markus Müller  
LajuRef



Markus Mail  
Leiter Seelsorgearbeit



Armin Hassler  
Geschäftsführer JA





## 01ZWANZIG18 JANUAR

ANDREAS HERTLER

- 03.-06.01. Urlaub
- 07.01. JuMiKo [Stuttgart]
- 08.01. KV-Vorstand Stuttgart
- 11.01. LGV- und SWD-EC-Hauptamtlichen-Treffen [Dobel]
- 12.01. JK [WaHeMa]
- 17.-18.01. LaJuref-Klausur
- 19.01. JK [Enzweihingen]
- 20.01. Teenagerbeauftragten-Treffen [Sielmingen]
- 23.01. LaJuRef-DiBe und FB JA [Sielmingen]
- 25.01. JK [Oßweil]
- 26.-28.01. Freizeit EC Balzheim [Österreich]
- 29.01. TMT-Sitzung [Bad Liebenzell]

MATHIAS LANGE

- 03.-07.01. ZEITRAUM zu Zweit [Dobel]
- 08.01. Teennight-Sitzung [Karlsruhe]
- 11.-12.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 14.01. GoDi [LGV Unteröwisheim]
- 17.-18.01. LaJuRef-Klausur
- 23.01. LaJuRef-DiBe und FB JA [Sielmingen]
- 26.-28.01. Evangelistenkongress [Berlin]

MARKUS MÜLLER

- 04.-07.01. Jahresstartfreizeit KV Kraichgau
- 10.01. JK [Linkenheim]
- 11.01. LGV- und SWD-EC-Hauptamtlichen-Treffen [Dobel]
- 11.-12.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 13.-14.01. Jungscharbeauftragten-Treffen DV [Kassel]
- 16.01. KV-Vorstand Südbaden
- 17.-18.01. LaJuRef-Klausur
- 19.-21.01. SWD-EC-Jungscharbeauftragten-Treffen [Dobel]
- 23.01. LaJuRef-DiBe und FB JA [Sielmingen]
- 24.01. JK [Vörstetten]
- 25.01. KV-Vorstand Karlsruhe
- 26.-28.01. knotenpunkte-Schulung Jungschar 1 [Dobel]

MARKUS MAUL

- 03.-07.01. ZEITRAUM zu Zweit [Dobel]
- 11.01. LGV- und SWD-EC-Hauptamtlichen-Treffen [Dobel]
- 11.-12.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 12.-14.01. Seelsorge Grundlagen WE2 [Dobel]
- 17.-18.01. LaJuref-Klausur
- 23.01. LaJuRef-DiBe und FB JA
- 26.-28.01. knotenpunkte-Schulung Theologie „Ethik“ [Dobel]

ARMIN HASSLER

- 02.01. FSJ-Nachtreffen aller Jahrgänge [Dobel]
- 04.-07.01. Urlaub
- 08.-09.01. FSJ-Seminar [Dobel]
- 11.01. LGV- und SWD-EC-Hauptamtlichen-Treffen [Dobel]
- 11.-12.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 14.01. Directors-Cut [Bad Liebenzell]
- 17.-18.01. LaJuRef-Klausur
- 19.01. LM-Komitee [Bad Liebenzell]
- 20.01. LGV-Komitee [Bad Liebenzell]
- 21.01. GoDi [LGV Schopfloch]
- 23.01. LaJuRef-DiBe und FB JA [Sielmingen]
- 26.-28.01. knotenpunkte-Schulung EC-Grundlagen [Dobel]

### JANUAR 2018

- 27.12.–02.01. Jahreswechselfreizeit (JWF)
- 03.–07.01. ZEITRAUM zu Zweit
- 07.01. JuMiKo
- 12.–14.01. Seelsorge Grundlagen (WE2)
- 26.–28.01. Schulungswochenende JANUAR
  - Kids 1
  - Jungschar 1
  - EC-Grundlagen
  - Theologie – Ethik

TERMINE

# 02ZWANZIG18 FEBRUAR

ANDREAS HERTLER

- 01.02. Regio-DiBe [Sielmingen]
- 05.-07.02. Einsteigertage neue JuRefs [Dobel]

Die Planungen für Februar 2018 waren bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Mehr Gebetsanliegen gibt es in der nächsten Ausgabe Ende Januar.

MATTHIAS LANGE

- 01.02. TK [Betzweiler-Wäldle]
- 02.02. TK [Emberg]
- 05.02. Einsteigertage für neue JuRefs [Dobel]
- 06.02. Teenagerbeauftragten-Treffen [Kassel]
- 07.02. Einsteigertage neue JuRefs [Dobel]
- 10.02. Klausurtag [Oberfilingen]
- 11.-14.02. Urlaub
- 23.-25.02. YouPC [Bad Liebenzell]
- 26.02. Eiszeit Polarion [Bad Liebenzell]
- 28.02. FTS Unterricht [Bad Liebenzell]

MARKUS MÜLLER

- 29.01.-01.02. KV-Jugendbibelabende Südbaden
- 02.02. KV au lait Südbaden
- 04.02. GoDi [LGV Müllheim]
- 05.-07.02. KV-Jugendbibelabende Karlsruhe
- 09.-11.02. komm mit LEGO®-Tage [Söllingen]
- 15.-18.02. komm mit LEGO®-Tage [Epfenbach]
- 16.02. Gospel on Ice [Kraichgau]
- 17.02. KVVV Karlsruhe
- 20.02. JK [Malterdingen]
- 23.-25.02. KV-Vorstands-Klausur [Karlsruhe]
- 25.02. GoDi [LGV Ihringen]
- 27.02. Unterricht FTS [Bad Liebenzell]

MARKUS MAIL

- 02.-04.02. [R]AUSZEIT Wochenende [Dobel]
- 09.02. TK und JK [Colmburg]
- 09.-11.02. [R]AUSZEIT Wochenende [Dobel]
- 16.-18.02. [R]AUSZEIT Wochenende [Dobel]
- 23.-25.02. YouPC [Bad Liebenzell]

ARMIN HASSLER

- 03.02. FSJ/BFD-Infotag 1 [Sielmingen]
- 04.02. GoDi [LGV Haiterbach]
- 05.02. Einsteigertage für neue JuRefs [Dobel]
- 10.-18.02. Urlaub
- 19.02. LJK Baden [Karlsruhe]
- 20.02. AGBW [Stuttgart]
- 24.02. LGV-Komitee [Bad Liebenzell]
- 25.02. GoDi [LGV Blankenloch] und JK [Wolfschlugen]

TERMINE

## FEBRUAR 2018

- 03.02. FSJ/BFD-Infotag 1
- 23.-25.02. YouPC [YouthPrayerCongress]

**BAUSTELLE  
GEBET**



Hinweis: Bei den angegebenen Terminen handelt sich um eine Auswahl. Diese sind manchmal noch nicht bestätigt und es kann zu Änderungen kommen.

**AEIW** Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend Württemberg, **AGJE** Arbeitsgemeinschaft Jugend-Evangelisation, **DiBe** Dienstbesprechung, **DV** Deutscher EC-Verband, **EC** Entschieden für Christus, **eKiBa** Evangelische Kirche Baden, **FB** Fachbereich, **GoDi** Gottesdienst, **IHL** Internationale Hochschule Liebenzell, **JA** Jugendarbeit, **JE** Junge Erwachsene, **JK** Jugendkreis oder Jugendbund, **JS** Jungschär, **JuGo** Jugendgottesdienst, **JuRef** Jugendreferent, **JWF** Jahreswechselfreizeit, **KiBiWo** Kinderbibelwoche, **KiGe** Kirchengemeinde, **KV** Kreisverband, **KVVV** Kreisverbands-Vertreter-Versammlung, **LaJuRef** Landesjugendreferent, **LGV** Liebenzeller Gemeinschafts-Verband, **LJK** Landesjugendkammer, **LM** Liebenzeller Mission, **LV** Landesverband, **LWV** Landes-Verband-Vertreter-Versammlung, **MA** Mitarbeiter, **MGV** Mitglieder-Versammlung, **SBK** Schüler-Bibel-Kreis, **SWD-EC** Südwestdeutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“, **TK** Teenkreis, **TMT** Teenager-Missions-Treffen, **WS** Weistunde

\* in alphabetischer Reihenfolge – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

**ABKÜRZUNGEN** und ihre Bedeutung\*

**FSJ/BFD**FREIWILLIGES SOZIALES JAHR ODER  
BUNDESFREIWILLIGENDIENST IM SWD-EC

## 17 FSJ-LER FÜR 44 JUGENDARBEITEN

Ein Jahr unterwegs für Jesus. Viel Zeit für Jugendarbeit. Das ist die Motivation unserer 17 Freiwilligen im Landesverband. Wir freuen uns sehr, dass sie da sind! Nach einem gemeinsamen Start im September mit Seminartagen und Veranstaltungen sind sie in ihren Orten angekommen und super aufgenommen worden. Und sie werden gebraucht: In den Jungscharen, Teenkreisen und oft auch in der Schule und im Konfi als Bezugsperson. Und dann erleben sie auch Höhepunkte wie „komm mit“ oder „ICH GLAUB'S“, Freizeiten, knotenpunkte-Schulungen, ...

Echt eine coole Sache, und man kann es nur weiterempfehlen ...

### BEWERBER- UND INFOTAG ZUM FREIWILLIGENDIENST IN DER JUGENDARBEIT 2018/2019

**03. FEBRUAR  
ODER 19. MAI 2018**

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und einen der Infotage in der SWD-EC-Geschäftsstelle in Filderstadt-Sielmingen mit dir zu erleben. Mehr Informationen unter [WWW.SWDEC.DE/FSJ](http://WWW.SWDEC.DE/FSJ).

### JOHANNES EISEN

Örtlicher Jugendreferent in Durmersheim, Forchheim und im KV Karlsruhe



In den 90-ern wuchs ich in einem winzigen Dörfchen im Schwarzwald auf. Bereits als Kind durfte ich unseren großen Gott kennen- und lieben lernen. Gegen Ende meiner Oberstufenzeit packte mich die wunderbare Leidenschaft, jungen Menschen von Jesus weiter zu erzählen.

Als junger Christ, der noch sehr unentschlossen war, was er mit seinem Leben anfangen sollte, landete ich 2011 im FSJ beim SWD-EC-Verband. Während meinem Jahr in der Jugendarbeit des EC Pliezhausen lernte ich meine Frau Damaris kennen. Zudem reifte im Verlauf dieses sehr prägenden Jahres der Entschluss, Theologie zu studieren.

Nach vier spannenden und lehrreichen Jahren an der IHL in Bad Liebenzell hat es mich nach Gottes Führung erneut zum EC verschlagen. Seit einem Jahr darf ich als Jugendreferent in Durmersheim unterwegs sein. Für mich ist es ein absolutes Privileg, Kindern und Jugendlichen von der Liebe Gottes erzählen zu dürfen. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit meiner Frau im und mit dem SWD-EC-Verband unterwegs zu sein.

IM PORTRAIT 

Nach dem Name steht zuerst der Heimatort (bzw. die EC-Jugendarbeit) und danach der Einsatzort/-bereich [von hinten links nach vorne rechts]

Silas Stelter (EC Endingen) KV Mühllacker-Mühlhausen, Sophie Brenner (Altensteig) Hardheim, Daniel Ackermann (EC Heildelheim) KV Karlsruhe, Daniel Weber (Kleinglattbach) KV Südbaden, Julian Kuhn (Pfalzgrafeneck) KV Kraichgau, Heiko Kern (EC Freiamt) Gräfenhausen und Döbel, Jonathan Seitz (EC Geislingen) Heildelheim und Bruchsal, Julia Knecht (Zwerenberg) Uhlbach und Köngen, Dorothee Zimmermann (EC Endingen) Hemsbach und Laudenbach, Jenny Matyscak (Neuweiler) Erzingen-Schömburg, Felicia Armbrust (EC Blankenloch) KV Enz-Nagold, Tamara Madanca (Pforzheim) KV Mannheim, Sarah Lehmann (EC Breitenberg) Oettingen, Leesha Ruddigkeit (EC Feudenheim) Steinsfurt-Rohrbach und Hilsbach-Weiler, Cynthia Beyhl (EC Oettingen) KV Feudenstadt, Salome Messal (EC Emberg) KV Bayern, Franziska Hrdina (EC Enzweihingen) Zwerenberg



**FSJ/BFD**  
team jugendarbeit  
2017/2018

DEZEMBER

JANUAR

2017/18

# ERNEUERTE GRUNDTEXTE DER EC-BEWEGUNG IN DEUTSCHLAND

Die Vertreterversammlung (VV) des Deutschen EC-Verbandes hat im Oktober 2017 die Grundsätze der EC-Bewegung und das EC-Versprechen (vorher EC-Bekennnis) in erneuerter Formulierung verabschiedet. Dieser Beschluss hat den nachfolgend skizzierten Hintergrund.

Immer wieder gab es aus den Reihen haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter die Anregung, die Texte so zu revidieren, dass sie sich den heutigen EC-lern leichter erschließen und besser angenommen werden können. In einzelnen EC-Verbänden wurde bereits an eigenen Versionen gearbeitet. Auch um einer dadurch zu befürchtenden Zersplitterung der EC-Bewegung zu wehren, ergab sich die Notwendigkeit, zu neuen, allgemein akzeptierten Texten zu kommen.

Als Orientierungshilfe für solch einen Prozess erforschte Bundespfarrer Rudolf Westerheide bereits 2012 die Entwicklung der Texte von ihren Anfängen bis heute<sup>1</sup>. Dabei wurde deutlich, dass Grundsätze und Bekenntnis im Lauf der Jahrzehnte vielfach verändert wurden.

Die bisher gültigen Fassungen des EC-Bekennnisses und der vier Grundsätze wurden 1996 formuliert und trugen den damaligen Erfordernissen Rechnung. Diese ergaben sich unter anderem aus der Wiedervereinigung der westlichen Landesverbände mit denen, die sich in den neuen Bundesländern neu konstituiert hatten. Diese Texte haben uns über zwanzig Jahre sehr gute Dienste geleistet und sind bis heute prägend für viele Generationen von EClern.

In die Vertreterversammlung März 2016 brachten mehrere Landesverbände den Antrag ein, einen Prozess zur Erneuerung der Texte in die Wege zu leiten. Diesen Antrag machte sich die VV zu Eigen und beauftragte den Vorstand mit der Umsetzung.

<sup>1</sup> Diese Ausarbeitung ist abrufbar unter [www.ec.de](http://www.ec.de) → Material → Handreichungen

Für die neuen Formulierungen wurde folgende Ziele vorgegeben: Sie sollten sich ...

- gut auswendig lernen lassen, darum möglichst kurz und einprägsam formuliert sein.
- an den ursprünglichen Versionen aus der Feder des EC-Gründers Francis Clark orientieren. Dabei sollten das ureigene Anliegen und die Berufung der EC-Bewegung wieder klarer zum Ausdruck kommen. Dazu galt es, dem Bekenntnis wieder stärker den ursprünglichen Charakter einer Selbstverpflichtung zu geben.
- an den Jugendlichen orientieren, die künftig mit ihnen leben sollen, damit sie diese verstehen und für sich annehmen können.
- nicht nur für den Gebrauch in EC-Gruppen, sondern auch als Leittexte für das persönliche Leben des Einzelnen eignen.

Unter diesen Maßgaben haben drei VVs intensiv an den Texten gearbeitet und aus ihrer Mitte heraus Arbeitsgruppen eingesetzt, um die jeweils konkretisierten Vorgaben umzusetzen.

Das nach einem langen geistlichen Prozess mit überwältigender Mehrheit verabschiedete Ergebnis ist ein großes Geschenk und erfordert zugleich die Bereitschaft, um der erzielten Verbesserungen willen auch den Verlust lieb gewordener Formulierungen zu akzeptieren. Wir dürfen gewiss sein, dass Versprechen und Grundsätze für künftige EC-ler ein ebensolcher Segen sein werden, wie es frühere Fassungen für ihre Zeit waren, obgleich auch diese zunächst immer umstritten waren.

Die erneuerten Grundtexte sind Teil des Zukunftsprozesses „**Entscheiden > Richtung >> Zukunft >>>**“. Zu diesem gehört auch die Neuausrichtung der EC-Arbeit im Lichte des Prozesses JA4D (Jugendarbeit in den vier Dimensionen up – in – with – out) und eine Erhöhung der Verbindlichkeit durch Stärkung der Mitgliedschaft.

Rudolf Westerheide  
Bundespfarrer des Deutschen Jugendverbandes  
„Entscheiden für Christus“

## € Versprechen

Jesus Christus ist mein Erlöser und Herr!  
Darum möchte ich ihm die Ehre geben  
und mein Leben nach seinem Willen gestalten.  
Ich möchte auf sein Wort hören,  
die Bibel lesen und beten.  
Ich will im EC mitarbeiten,  
am Leben meiner Gemeinde teilnehmen  
und die Gemeinschaft der Christen stärken.  
Anderen Menschen möchte ich  
den Weg zu Jesus Christus zeigen.  
Aus eigener Kraft kann ich das nicht.  
Ich vertraue auf Jesus Christus.

## € Grundsätze



UP ↗ entschieden für Christus  
IN ↘ zugehörig zur Gemeinde  
WITH ↻ verbunden mit allen Christen  
OUT ↗ gesandt in die Welt

## FINANZIELLE SITUATION IM SWD-EC-VERBAND

### Groß Denken – erfordert Spenden

Als gemeinnütziger Jugendverband leben wir hauptsächlich von Spenden, die uns helfen, den Zweck des SWD-EC-Verbandes zu erfüllen: Junge Menschen sollen Jesus kennen lernen, durch die wiederum andere von unserem großen Gott und Retter erfahren.

### KONKRETE SITUATION

Für 2017 haben wir pro Monat einen Spendenbedarf von 73.700 € – davon gingen monatlich durchschnittlich 61.000 € ein. Das heißt, wir haben monatlich mit einem Fehlbetrag von ca. 12.700 € abgeschlossen.

Wir wollen von unserem Gott Großes erwarten und versuchen daher auch, mit Visionen zu denken. Für 2018 planen wir, weitere Personalstellen zu schaffen, da der Bedarf in unseren Jugendarbeiten vor Ort, aber auch überregional wächst. Dieses groß Denken, erfordert aber auch schon Ende 2017 weitere Spenden.

### WIE KANNST DU HELFEN?

Super sind monatliche Daueraufträge oder Einzugsermächtigungen, mit denen wir besser perspektivisch planen, neue Schritte wagen und Jugendarbeiten vor Ort noch intensiver unterstützen. Aber auch die Einzelspenden sind sehr wertvoll und wichtig für uns.

Uns hilft jede Spende, egal wie klein oder groß sie ist. **WIR SAGEN VON HERZEN DANKE!**

Patrick Veihelmann  
(Kaufmännischer Geschäftsführer)



PS: In den nächsten Tagen geht unser Jahres-Spenderbrief ins Land, in welchem wir dich über unsere aktuellen Anliegen und Projekte informieren. Sollte dieser nicht in deinem Briefkasten sein, kannst du dich bei mir melden oder diesen auf der Website unter [WWW.SWDEC.DE/JAHRES-SPENDERBRIEF](http://WWW.SWDEC.DE/JAHRES-SPENDERBRIEF) lesen.



## Happy Birthday

Am 28. März 1977 wurde das EC-Freizeit- und Schulungszentrum nach jahrelangem Abwägen und Beten erworben. Einst waren es zwei kleine Häuser in idyllischer Lage – heute, 40 Jahre später, ein gewaltiges Haus mit einer hohen (EC-)Auslastung. Das wollen wir feiern, denn im kommenden Jahr jährt sich am JUFA-Wochenende die Einweihung zum 35. Mal.

Wenn du eine besondere Begebenheit mit unserem Dobel erlebt hast, dann lass sie uns wissen. Ruf uns an und erzähl uns deine Geschichte. Bis zum 31. Januar 2018 wollen wir diese Geschichten zusammenfassen, damit noch viele Generationen ins Staunen geraten, welche Segensspuren wir legen durften.

## Neue Auszubildende

Seit dem 01. September 2017 haben wir eine neue Abzubildende im Team. Celine Horn vom EC Weingarten hat bereits ihr FSJ bei uns absolviert und ist direkt im Anschluss in das erste Lehrjahr gestartet. Wir wünschen dir einen gesegneten Start ins Berufsleben und viel Erfolg im Beruf. Danke für deinen Einsatz in Dobel.

## Sonnenblumenwettbewerb

Bei unserem Mitarbeiterkongress paX an an Ostern haben wir an alle Haushalte in Dobel Sonnenblumenkerne verteilt. Dabei bekamen wir Unterstützung von der Gemeinde Dobel und den Marburger Medien. Am ersten Sonntag im September wurde ein großes Sonnenblumenfest auf dem Platz vor dem Kurhaus veranstaltet, bei dem wir die größte Sonnenblume prämiert haben. Diese wurde in Dobel mit 3,79 m gemessen. Wir sind Gott sehr dankbar, dass wir durch diese Aktion einen kleinen Akzent in unserer Gemeinde Dobel setzen konnten.

## Wasserrohrbruch

Ende August mussten wir feststellen, dass wir unter unserem Haus sehr viel Wasser verlieren. Bei der Begutachtung kam raus, dass die Hauptwasserzuleitung einen großen Riss hat. Der Schaden ist wieder behoben. Dankbar sind wir, dass unser Haus auf Fels gebaut ist, und somit die 1500 qm Wasser im Erdreich gut versickern konnten und bleibende Schäden ausblieben. Wir merken immer mehr, dass unser Haus in die Jahre kommt, und sind dankbar, dass wir nach und nach viel sanieren können. Danke für alle Unterstützung.



## ERINNERUNG: Aufbau Küchen-Mitarbeiterpool

Immer wieder sind wir auf der Suche nach Mitarbeitern, die uns in der Küche unterstützen. Wenn du dir vorstellen kannst, das ein oder andere Wochenende, oder auch nur einen Tag im neuen Jahr für einen Einsatz in Dobel zu reservieren, freue ich mich auf deine Rückmeldung.

Dein Sebastian

---

**Spendenkonto** Volksbank Filder eG, IBAN: DE79 6116 1696 0672 7000 00, Verwendungszweck: Dobel



## VERLOBUNGEN

- Elena Rehm und Jonathan Roß (EC Wart) am 19. August 2017
- Mona Baur und Hannes Kaupp (EC Wart) am 25. August 2017
- Tina Richter und Samuel Röhm (beide EC Brücken) am 03. September 2017
- Clara Pfeiffer (EC Ettlingen) und Christian Mempel (EC Heidelberg, KV Mannheim-Bergstraße) am 08. September 2017
- Adriane Backhaus (EC Malterdingen) und Michael Weisel am 13. September 2017
- Miriam Siehler und Josia Hartmann (beide EC Enzweihingen) am 27. September 2017
- Annette Hasselt (EC Wassertrüdingen) und David Weghorn (EC Schwarzenbach) am 22. Oktober 2017

## HOCHZEITEN

- Rebekka (geb. Ahnert) und Georg Hasselt (beide EC Wassertrüdingen) am 09. September 2017
- Franka (geb. Renz) und Thomas Röhm (beide EC Brücken) am 09. September 2017
- Caroline (geb. Baumeister) und René Schuchard (beide EC Wassertrüdingen) am 23. September 2017
- Franziska (geb. Rau) und Tobias Nikolai (beide EC Oberöwisheim) am 23. September 2017
- Anja (geb. Kleemann) und Samuel Scheiffler (beide EC Wassertrüdingen) am 28. Oktober 2017

## GEBURTEN

- Linda Mabel am 11. Mai 2017, Eltern: Corinna und Klaus-Martin Schäfer (EC Remchingen)
- Charlotte am 09. Juni 2017 Eltern: Katharina und Benjamin Mayer (EC Remchingen)

## GEBURTEN [FORTSETZUNG]

- Micha am 25. August 2017, Eltern: Iris und Rainer Schüle (KV-Bayern, EC Wassertrüdingen)
- Nathanie Rahel am 05. Juli 2017 Eltern: Annika und Stefan Schmalzhaf (EC Schwaigern)
- Manuel am 26. September 2017, Eltern: Ina und Stefan Rupprecht (EC Schwarzenbach)
- Josua Nathanael am 05. Oktober 2017 Eltern: Alina und Martin Koch (EC Malterdingen)
- Samuel am 06. Oktober 2017, Eltern: Melanie und Jan Hunsmann (SWD-EC-JuRef, Schwann)
- Noah am 06. Oktober 2017 Eltern: Johanna und Lucas Eisinger (EC Epfenbach)
- Noemi am 14. Oktober 2017, Eltern: Miriam und Michael Stober (EC Großvillars)
- Thea am 17. Oktober 2017, Eltern: Katrin und Florian Reckziegel (EC Brücken)

Wir freuen uns, wenn du uns Neuigkeiten aus deiner Jugendarbeit meldest. Diese schickst du an [mitteilungen@swdec.de](mailto:mitteilungen@swdec.de), und wir bringen die „news und dates“ dann in den nächsten Ausgaben.

**LEITER**  
**VORSTÄNDE**  
**TAG**

03. MÄRZ 2018

**SA**  
**VET**  
**HED**  
**ATE**

## IMPRESSUM

Nr. 05/2017 | Dezember 2017 – Januar 2018 | 99. Jahrgang | Herausgeber: Südwestdeutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ [EC] e.V., SWD-EC-Geschäftsstelle, Katharinenstraße 27, 70794 Filderstadt-Sielmingen | Telefon 07158.93913-0 | Fax -13 | E-Mail: [info@swdec.de](mailto:info@swdec.de) | [www.swdec.de](http://www.swdec.de)  
Bankverbindung: Volksbank Filder | IBAN: DE79 6116 1696 0672 7000 00 | BIC: GENODE31NHB

Die nächsten **mitteilungen** erscheinen Ende Januar 2018 | Der Bezug der **mitteilungen** ist im Mitgliedsbeitrag enthalten | **Redaktion:** Patrick Viehlemann [verantwortlich], Armin Hassler [verantwortlich für den theologischen Inhalt] | **Redaktionsteam:** Andreas Hertler, Matthias Lange, Markus Müller  
**Layout und Bildbearbeitung:** Carsten Ternier | **Bilder:** © istockphoto, Selbitz [3], lolifolo [7], Gracious Vattatahara, Christian Mempel, privat, SWD-EC-Verband  
**Druck:** WIRmachenDRUCK, Backnang